

Rahmenbedingungen für den Unterrichtsbetrieb ab dem 19.05.2020



Fritz-Winter-Gesamtschule
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe der Stadt Ahlen
August-Kirchner-Str. 13
59229 Ahlen

Planungszeitraum

- Wir planen für die Zeit bis zu den Sommerferien.

Einsatz der Kolleg*innen

- Alle Kolleg*innen, die zur Risikogruppe entsprechend der Ausführungen der Bezirksregierung Münster gehören dürfen aus Gründen der Fürsorge nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Der Nachweis der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe erfolgt durch eine schriftliche Erklärung der Lehrkraft gegenüber dem Schulleiter.
- Alle Kolleg*innen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sind unabhängig von Vorerkrankungen nicht im Präsenzunterricht einzusetzen. Wollen Kolleg*innen dieser Altersgruppe in der Schule im Präsenzunterricht freiwillig tätig werden, ist dies möglich. Eine kurze schriftliche Erklärung gegenüber dem Schulleiter ist erforderlich.

Unterrichtsteilnahme von Schüler*innen

- Es hat stets ein Drittel einer Klasse Unterricht. Das bedeutet, dass jede Schüler*in jeden dritten Schultag zur Schule kommt.
- Die Schüler*innen haben feste Sitzplätze.
- Die Einteilung in die Lerngruppen A, B und C übernimmt die Klassenleitung.
- Für Jahrgang 10 erfolgt diese Drittelung nach der letzten schriftlichen Prüfungsarbeit, also auch mit Wirkung zum 19.05.2020.
- Die Unterrichtseinsätze erfolgen durch die Abteilungsleitungen.
- Die Schüler*innen können in ihren bisherigen Klassenräumen verbleiben (Ausnahme ist die 10.2 von Mohan).
- Damit sind stets etwa 360 Schüler*innen der Sekundarstufe 1 zeitgleich in der Schule.
- In der Gymnasialen Oberstufe werden rollierend die Jahrgangsstufen 11 und 12 unterrichtet.
- Damit ergeben sich insgesamt maximal 480 Schüler*innen im Gebäude.
- Sofern Schülerinnen und Schüler in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) relevante Vorerkrankungen haben, entscheiden die Eltern – gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist.
- In der Folge entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Diesen Schülerinnen und Schülern sollen Lernangebote für zu Hause gemacht werden (Lernen auf Distanz).

- Die Klassenleitungen teilen den Abteilungsleitungen mit, welche Schüler*innen zu Hause beschult werden müssen.

Unterrichtstage

- Entsprechend der Vorgabe durch das Schulministerium sind folgende Tage Unterrichtstage:

| | | Montag | | Dienstag | | Mittwoch | | Donnerstag | | Freitag | |
|----|-----------------|--|--|---|--|---------------------------------|--|----------------------------------|--|--|--|
| 20 | 11.05. – 15.05. | 11 | | 12 | | 13 | | 14 | | 15 | |
| | Abitur | | | ABI: BI, CH, PH (20) | | ABI: D (84) | | ABI: KU, PÄ, GE, SW, SP-LK (106) | | | |
| | Gymn. Oberstufe | Jg 12 | | Jg 12 | | | | | | JG 11 | |
| | Jahrg. 10 | JG 10 /Sprechzeiten | | JG 10 Klausur D | | JG 10 /Sprechzeiten | | JG 10 /Sprechzeiten | | JG 10 Klausur E | |
| | Sek. I | | | | | | | | | | |
| 21 | 18.05. – 22.05. | 18 | | 19 | | 20 | | 21 | | 22 | |
| | Abitur | ABI: L (1) | | ABI: E (54) | | ABI: S (2) | | Christi Himmelfahrt | | ABI: M (43) | |
| | Gymn. Oberstufe | Jg 12 | | | | Jg 11 | | | | | |
| | Jahrg. 10 | JG 10 Klausur M | | | | | | | | | |
| | Sek. I | | | Lerngruppe A | | Lerngruppe B | | | | | |
| 22 | 25.05. – 29.05. | 25 | | 26 | | 27 | | 28 | | 29 | |
| | Abitur | ABI: KU, EK, PÄ, GE, SW, PL, KR, ER (alles GK) (50) | | | | | | | | | |
| | Gymn. Oberstufe | | | Jg 11 | | Jg 12 | | Jg 11 | | Jg 12 | |
| | Sek. I | Lerngruppe C | | Lerngruppe A | | Lerngruppe B | | Lerngruppe C | | Lerngruppe A | |
| 23 | 01.06. – 05.06. | 1 | | 2 | | 3 | | 4 | | 5 | |
| | Abitur | Pfingstmontag | | Pfingstferien | | | | | | | |
| | Gymn. Oberstufe | | | | | Jg 11 | | Jg 12 | | Jg 11 | |
| | Sek. I | | | | | Lerngruppe B | | Lerngruppe C | | Lerngruppe A 10er mit Zeugnisausgabe für Abgänger | |
| 24 | 08.06. – 12.06. | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 | |
| | Abitur | Mündl. Prüfungen | | Mündl. Prüfungen | | Mündl. Prüfungen | | Fronleichnam | | Beweglicher Ferientag | |
| | Gymn. Oberstufe | Jg 12 | | | | | | | | | |
| | Sek. I | Lerngruppe B 10er mit Zeugnisausgabe für Abgänger | | Nur Lerngruppe C der 10er mit Zeugnisausgabe für Abgänger | | | | | | | |
| 25 | 15.06. – 19.06. | 15 | | 16 | | 17 | | 18 | | 19 | |
| | Abitur | | | | | | | | | | |
| | Gymn. Oberstufe | Jg 12 | | Jg 11 | | Jg 12 | | Jg 11 | | Jg 12 | |
| | Sek. I | Lerngruppe C (ohne 10er) | | Lerngruppe A | | Lerngruppe B | | Lerngruppe C | | Lerngruppe A | |
| 26 | 22.06. – 26.06. | 22 | | 23 | | 24 | | 25 | | 26 | |
| | Abitur | | | | | | | | | | |
| | Gymn. Oberstufe | Jg 11 | | Jg 12 | | Jg 11 | | Jg 12 mit Zeugnisausgabe | | Jg 11 mit Zeugnisausgabe | |
| | Sek. I | Lerngruppe B | | Lerngruppe C | | Lerngruppe A mit Zeugnisausgabe | | Lerngruppe B mit Zeugnisausgabe | | Lerngruppe C mit Zeugnisausgabe | |

Stundenraster

- Neues Stundenraster für die Jahrgänge 5, 7 und 9

| | |
|-------------------|---|
| 07:40 – 8:00 Uhr | Frühaufsichten |
| 08:00 – 9:45 Uhr | Lernzeit 1 (inkl. 15 Min. Flex-Pause) = 2 Unt. std. |
| 9:45 – 10:15 Uhr | Pausenaufsicht |
| 10.15 – 12:45 Uhr | Lernzeit 2 (inkl. 15 Min. Mensa-Pause) = 3 Unt.std. |

- Neues Stundenraster für die Jahrgänge 6, 8 und 10

| | |
|-------------------|---|
| 07:50 – 8:15 Uhr | Frühaufsichten |
| 08:15 – 10:45 Uhr | Lernzeit 1 (inkl. 15 Min. Flex-Pause) = 3 Unt.std. |
| 10:45 – 11:15 Uhr | Pausenaufsichten |
| 11.15 – 13:00 Uhr | Lernzeit 2 (inkl. 15 Min. Mensa-Pause) = 2 Unt.std. (Fahrschüler*innen rechtzeitig entlassen.) |

- In jedem Klassenraum hängt eine Übersicht mit den neuen Zeiten.
- Die Busse fahren zu den gewohnten Zeiten.

Tafelwasseranlagen

- Die vorhandenen Tafelwasseranlagen sind gesperrt.

Kiosk

- Der bleibt bis zu den Sommerferien geschlossen.
- Die Schüler*innen versorgen sich für den Vormittag selbst.

Mensa

- Ab 11:30 Uhr wird ein Mittagessen in der Mensa angeboten – für die im ABO-System angemeldeten Schüler*innen und Lehrer*innen, sowie für tagesaktuelle Anmeldungen. Damit die Schüler*innen nicht gleichzeitig zum Mittagessen gehen, sind folgende Zeiten für die jeweilige Jahrgangsstufe reserviert:
 - 11:30 Uhr bis 11:45 Uhr: Jahrgangsstufe 5
 - 11:45 Uhr bis 12:00 Uhr: Jahrgangsstufe 7
 - 12:00 Uhr bis 12:15 Uhr: Jahrgangsstufe 9
 - 12:15 Uhr bis 12:30 Uhr: Jahrgangsstufe 6Ab 12:30 Uhr: Jahrgangsstufen 8 und 10 (Diese Schüler*innen müssen nicht in den Raum zurückgehen.)
- Die Schüler*innen verlassen rechtzeitig ihren Raum, um pünktlich in der Mensa zu sein. Die Lehrkraft bleibt mit den übrigen Schüler*innen im Raum. In der Mensa ist eine Aufsicht.

Fahrradkäfige

- Die Fahrradkäfige haben zwei gekennzeichnete Ein- und zwei gekennzeichnete Ausgänge, um „Gegenverkehr“ zu vermeiden.

Betreten der Schule

- Vor den Eingängen der Schule sind Markierungslinien zum Abstandhalten.
- Die Außentüren der Schule werden aufgeteilt in Eingang und Ausgang.

- Im ganzen Schulgebäude gibt es eine Wegeführung im Sinne konsequenter „Einbahnstraßen“.
- Die Flure sind keine Aufenthaltsbereiche. Sie werden zügig begangen.

Maskenpflicht

- Auf dem Schulgelände und in der Schule ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen - immer dann, wenn man in Bewegung ist: Flur, Schulhof, Toilettengang, Pausen,...
- Die Maskenpflicht gilt für alle in der Schule tätigen Personen.
- Während der Unterrichtszeiten ist das Tragen des Mund-Nasenschutzes nicht notwendig, da alle Beteiligten auf Abstand bleiben.

Klassenräume

- Jeder Klassenraum hat Waschbecken, Seifenspender mit Seife, Papierhandtücher und Abfalleimer.
- Jeder Klassenraum hat zwei Tische für die Lehrkraft, die insbesondere dann benötigt werden, wenn am Vormittag ein Lehrer*innenwechsel stattfindet.
- In jedem Klassenraum hängen die Plakate zum richtigen Händewaschen und korrektem Niesen.
- In jedem der Klassenräume halten sich in der Regel 10 Schüler*innen plus Lehrkraft auf.
- Schülerinnen und Schüler waschen sich nach dem Betreten des Klassenraums zunächst die Hände.
- Alle Klassentüren bleiben permanent offen.
- Alle 45 Minuten ist in den Klassenräumen für eine ausreichende Lüftung durch Querlüftung/ Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen.
- Die Schließfächer werden nicht genutzt. Die SuS haben alle Materialien am Platz.
- Mit Unterrichtsende hat jede Schülerin und jeder Schüler vor Verlassen des Raumes seinen Stuhl auf den Tisch zu stellen.

Unterricht

- Es findet kein Unterricht mit Partner- oder Gruppenarbeit statt.
- Zu Beginn der ersten Unterrichtsstunden ist es ganz wichtig, ein offenes Ohr für die SuS zu haben. Wie haben sie die bisherigen Wochen erlebt? Welche Ängste haben sie? Welche Sorgen machen sie sich um sich, ihre Geschwister, ihre Großeltern?...
- Es ist auch wichtig, die Wegeführung zu besprechen.
- Die Schüler*innen erhalten einen Lern- und Arbeitsplan die Zeit bis zu den Sommerferien.
- Es ist wünschenswert, dass sich die jeweiligen Teams absprechen und ähnliche Lern- und Arbeitspläne für alle Schüler*innen eines Jahrgangs erstellen.
- Das mögliche Vervielfältigen von Arbeitsblättern liegt in der Verantwortung der jeweiligen Fachkraft. Absprachen sind hier ratsam. Kolleg*innen, die zu den Risikogruppen gehören dürfen zu diesem Zweck die Schule betreten.

Belehrung

- In den ersten Tagen beginnt jede erste Stunde mit einer Belehrung über u.a.:
 - Zuhausebleiben, wenn man sich krank fühlt
 - Besondere Rücksicht auf ältere Menschen und Vorerkrankte
 - Betreten der Schule nur einzeln
 - Abstandhalten(mindestens 1,5 Meter)

- Händewaschen
- Husten- und Niesregeln
- Maskenpflicht
- Verzicht aufs Händeschütteln und Umarmen
- möglichst wenig ins Gesicht fassen, um etwaige Krankheitserreger nicht über die Schleimhäute von Augen, Nase oder Mund aufzunehmen
- Toilettengang (nicht alle in der Pause)
- Pausenverhalten
- Verhalten im Schulgebäude
- Sanktionen bei Verstößen (1. Verstoß wird protokolliert; 2. Verstoß führt zum Unterrichtsausschluss für den Rest des Tages)
- ...

Pausen

- Die Schülerinnen und Schüler bleiben nach Möglichkeit in den Klassenräumen. Sie dürfen aber auch auf den Schulhof.
- Einen Raumwechsel gibt es nicht.
- Auch auf dem Schulhof gilt die Abstandregel.
- Pausenaufsichten werden eingesetzt. Es gibt Frühaufsichten ab 7:40 Uhr, eine Aufsicht zur Einlasskontrolle vor den Toiletten während der ganzen Unterrichtszeit, 4 Pausenaufsichten (B-Gebäude 2. Etage + B/C-Gebäude 1. Etage + B/C-Gebäude Erdgeschoss + Hofaufsicht) und eine Mensaaufsicht.

Handynutzung

- Das Handynutzungsverbot wird zunächst ausgesetzt.

Bodenreinigung

- Die Fußböden sind von einem Schüler am Unterrichtsende grob zu reinigen. Zuvor haben alle anderen SuS den Raum verlassen.

Kleiderablage

- Jacken und Taschen legt jede Schüler*in am eigenen Platz ab.

Sanitärbereich

- Die Sanitärbereiche sind mit Toilettenpapier, Einmalhandtüchern sowie mit Spendervorrichtung für Flüssigseife ausgestattet.
- Eine ausreichende Anzahl von Abfallbehältern für Papierabfälle steht bereit. In den Mädchentoiletten sind Hygienebeutel und verschließbare Abfallbehälter vorhanden.
- Die Toilettenanlagen und deren Ausstattung werden regelmäßig gereinigt.
- Die Belüftung im Sanitärbereich erfolgt regelmäßig.
- Der Einlass zum Sanitärbereich wird kontrolliert, sodass sich immer nur eine Person im jeweiligen Sanitärbereich aufhält.
- Vor den Eingängen zum Sanitärbereich sind Markierungslinien zum Abstandhalten.
- Die Benutzung der Toilettenanlage sollte nach Möglichkeit immer während der Unterrichtsstunden erfolgen.

Sporthalle

- Die Sporthalle bleibt geschlossen.

Erste Hilfe

- Jede Lehrkraft erhält für eine Notfallsituation im Präsenzunterricht eine Schutzbrille und Einmalhandschuhe, die nur im Notfall verwendet werden. Nach einem Einsatz wird die Schutzbrille in den Karton vor den Postfächern gelegt und die Einmalhandschuhe entsorgt. (Die Maßnahme eine Schutzbrille zu tragen ist nur dann sinnvoll, wenn das Risiko besteht, dass sich ein Kontakt mit Körperflüssigkeiten anderer als Aerosole im Bereich der Schleimhäute ergeben könnte.)
- Bei Bagatellwunden ist die Wunde vor dem Verband mit Leitungswasser (Trinkwasser) zu säubern.
- Der Schulsanitätsdienst ist nicht aktiv.

Lehrer*innenzimmer

- Auch im Lehrer*innenzimmer gelten die Abstandsregeln.
- Der Küchenbereich ist gesperrt.

Sekretariat

- Das Sekretariat wird nur in absoluten Notfällen aufgesucht.
- Schüler*innen telefonieren dort nicht. Sie dürfen ihr Handy nutzen.
- Gespräche mit den Sekretärinnen erfolgen nur durch die dortige Klappe.

Schulleitungspräsenz

- wenn es notwendig sein sollte, dass einen Lehrkraft während des Präsenzunterrichts die Unterstützung durch ein Schulleitungsmitglied benötigt, dann wird im Sekretariat (02382-547050) angerufen und der Bedarf unter Angabe des Raumes mitgeteilt. Das Sekretariat informiert dann das präsenste Schulleitungsmitglied, das dann zum angegebenen Raum kommt.

Zeugnisausgabe

- Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10, die die Schule verlassen, erhält ihr Zeugnis an drei verschiedenen Tagen – jeweils in der dritten Unterrichtsstunde:
Lerngruppe A am 5. Juni
Lerngruppe B am 8. Juni
Lerngruppe C am 9. Juni
- Die Jahrgangsstufen 5 bis 9 sowie die Schüler*innen, die in die Gymnasiale Oberstufe wechseln, erhalten ihre Zeugnisse ebenfalls an verschiedenen Tagen – jeweils in der dritten Unterrichtsstunde:
Jahrgänge 5 bis 10 - Lerngruppe A am 24. Juni
Jahrgänge 5 bis 10 - Lerngruppe B am 25. Juni
Jahrgänge 5 bis 10 - Lerngruppe C am 26. Juni
- Im Jahrgang 12 erhalten die Schüler*innen ihr Zeugnis am 25. Juni
- Im Jahrgang 11 erhalten die Schüler*innen ihr Zeugnis am 26. Juni
- Im Jahrgang 13 erhalten die Schüler*innen ihr Zeugnis am 27. Juni